

Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des
Beirates Mitte am 7.6.2010

**Anwesend waren
vom Beirat**

Michael Rüppel
Barbara Schwarz
Joachim Musch
Sonja Heinrich
Jürgen Bunschei
Holger Ilgner
Leander Mondré
Viola Mull
Alexander Tassis
Jörg Windszus
Christoph Heigl
Entschuldigt fehlten Corinna Spanke und Monika Engelmann

vom Ortsamt

Robert Bücking - Vorsitz
Andrea Freudenberg - Protokoll
Fritz Arndt

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Tagesordnung

- Arbeitsprogramm des Beirates in den nächsten Monaten –
allgemeine Strategiediskussion

- Sachstandsberichte zu folgenden Themen
 - Rettungssicherheit im Viertel, speziell Milchquartier
 - Deutsche Bahn – Gleis 1
 - Initiative Ladenschluss – Runder Tisch – Straßenbahnaktion der Initiative
- Entscheidung über Anträge auf Beiratsmittel
FLUT, Bildungsbrücke, Suchtpräventives Stadtteilprojekt ...

TOP 1

Ergebnisse:

Innenstadtplanung / Bahnhofsvorstadt

Zur Beiratssitzung am 6.9.2010 ist Herr Höing zur Entwicklung der Bremer Innenstadt eingeladen.

In dem Zusammenhang wird diskutiert folgende Punkte in der Sitzung im September mit einzubringen:

Bahnhofsvorstadt – städtebauliche Aspekte – Investorengrundstück,
soz. Probleme, Disco-Meilen-Problematik, Sex-Shops, Methadonvergabe Fedelhören

Nach Sitzung wird der Beirat festlegen, zu welchen Punkten er selbst Initiative ergreifen werde.

Deutsche Bahn – Gleis 1

Durchführung einer gesamtstädtischen Konferenz zur Thematik

Das Bauressort könnte sich, nach Gesprächen durch Robert Bücking , vorstellen ein Hearing zu organisieren.

Die Anhörung zum Planfeststellungsverfahren ist für September 2010 geplant.

Vorstellung Beirat:

Das Problem Lärm sollte mehr herausgearbeitet werden, den Bürgern eine Plattform für ihre Proteste gegeben werden. Der Interessenskonflikt Bürger - Bahn müsse organisiert werden, eine Auftaktveranstaltung für Betroffene durch die Kommunalpolitik.

Die Beiräte wollen intern beraten, wer sich konkret damit befassen werde.

Rettungssicherheit

Bericht von der Bauausschuss-Sitzung am 31.5.2010. Der Beschluss wird an die Anwesenden verteilt.

Am Osterdeich werden rund 60 Parkplätze zusätzlich errichtet.

Das Ortsamt wird einen Brief an die Initiative zum aktuellen Sachstand formulieren.

Eine weitere Bürgerversammlung werde erst einberufen, wenn das Thema Mischparken konkreter ist.

Ladenschluss

Einladung zum Runden Tisch an die Handelskammer, Cityinitiative und Haus & Grund zum Thema:

Welche Bedeutung haben rechtsextreme Geschäftsstrukturen in Bremen?

Der Entwurf eines Schreibens wird diskutiert.

Gemäß dem Beiratsbeschluss wird der Beirat diese Einladung mit unterzeichnen.

Die Initiative Ladenschluss plant einen Monat lang eine Straßenbahn der Linie 2 mit Botschaften wie: Nie wieder Faschismus, schöner Leben ohne Nazis durch die Faulenstraße fahren zu lassen. Die Kosten für Anmietung der Straßenbahn und Nutzung als Werbefläche werden sich auf ca. € 4000,00 belaufen.

Holger Ilgner wird Kontakt mit der BSAG aufnehmen, mit der Frage, ob für diese Thematik ein Straßenbahnzug bereitgestellt werde.

Herr Ostendorf, Inhaber des Ladengeschäftes Sportsfreund, hat sich an das Ortsamt gewandt. Er bezieht sich auf den Beiratsbeschluss zum Sportsfreund und sieht u.a. darin einen schwerwiegenden Eingriff in die Gewerbefreiheit und bittet um ein klärendes Gespräch. Der Beirat vereinbart, mit Herrn Ostendorf das Gespräch zu suchen. Herrn Ostendorf wird zu einer Sitzung des Koordinierungsausschusses eingeladen.

Beirätekonferenz

Der Beirat übernimmt den Antrag des Beirates Schwachhausen auf Einrichtung einer Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte. Die Konferenz kann keine verbindlichen Beschlüsse fassen, allenfalls Meinungsbilder können hergestellt werden.

Anträge auf Beiratsmittel

Mittelfestlegungen:

Suchtpräventives Stadtteilprojekt	€ 1000,00
Bildungsbrücke	€ 500,00
Rettungssicherheit, Öffentlichkeitsarbeit	€ 1000,00
FLUT	€ 1500,00
Besuch Gröpelinger Beirat	€ 500,00

Vorsitz:

Protokoll:

Bücking

Freudenberg

